

VW IN CHINA

1.

Gesang aus dem Airbag,

Vogelklang aus dem Airbag,

{Vogelsang aus dem Airbag}

– publizierendes Trommel-Fell –

– quakende Luft-Ballons auf Regalen

{Frösche zu Fahr-*Gast*-

Zellen

geometrische Stufen

eines Bewässerungssystems

den Berg rauf} –.

– Atmosphäre, die ich umsonst atme –

– Gehör, das ich kostenlos finde –,

– *Gast-Zellen-gegossene-Blumen,*

wo ich glaube, *ich* hätte das alles gemacht

{wie meine wundervollen Gedichte} –

{Sound durch 2

große Tuben-Löcher/Orgelpunkte

auf der Hinterseite}

mit sperrigem Riesenkissen zwischen

den Armen,

Luft-Lappen,

die auch seitlich bei den

Fenstern runtergehen,

wo ich (groß + weich)

lange Jahre schlafe.

Die Hose ist

schon mehrere Kilometer lang und von

innen gelb ausgeleuchtet

– mit runden Glühbirnen wie Riesenorangen gefüllt –,

eine Locke reicht bis

auf den Boden.

Und einige schrundige Töpfe,

wo Mama lila Auberginen anpflanzt.

Ich räkel mich, eine Münze fällt durch die Kissen

auf den Holz-Boden,

Rund „AW-VW

90“

kullert.

*Ich hebe sie auf

vom Holzgrund,

gehe auf studiVZ.net

und

mache einen Account,

um mich mit Dir zu verbinden.

Hallo.

{Ich bin für dich auch „Gast“ in diesem Gedicht.}

In einer unbekanntem

„Million“-Stadt

{mit unaussprechlichem Namen}

geh ich mit Dir

auf quaero.org

und tippe:

„VW in China“:

2.

Man kriegt den Einkaufs-Wagen nicht vom Parkplatz geschoben

– die Beleuchtung *der Lampe* –

– glipschige Air-Bag –

– der in sich eingesunkene Airbag mit Blutresten –

– glupschende Blutblase –

– Baseball –

– zu klein, hart + winzig –

unter dem Körper

wegrutscht, du flutschtst

am losen Schwimmflügel

vorbei auf den frischen

Teer.

*Das automatische Fahren ist ein Modellprojekt

algorithmischer *Volks-*

Wagen-Governance

in Xinjiang, wo VW

mit Baidu,

mit Huawei,

mit DJI

„werkt“

{Stadt des KdF-Wagens bei Fallersleben}.

Autonomes Fahren gibt's für VW nur in Xinjiang.

;-)

{Darf ich *klar* sein?}

{Ich wische mir endlich Croissant-Reste weg.}

{Das einzige VW-Modellprojekt zum autonomen Fahren [auf
der ganzen Welt]

ist das in Xinjiang.}

Der Volkswagen liest Nummern-Schilder.

– Herzlichen Glückwunsch und Blumen. –

Der Volkswagen nimmt Stimmen der Mitfahrenden im
Führerhäuschen auf

und zeigt ihnen den Weg.

Der Volkswagen zoniert die Stadt

und lässt Paem nicht erst in die

„Urumqi Economic and Technological Development Zone“

wo das eigentliche „Werk“ liegt.

Der Volkswagen „verfolgt“ die Fahr-*Gäste*,

weil sie in ihm sind,

und sie spüren den Sitz in sich.

Der Volkswagen lässt sie nicht raus,

weil sie ein Verbrecher sind,

und wenn der Sitz drin ist,

wie sollen sie eh rauskommen?! –

Gute Frage.

Wieder auf quaero und eingetippt:

„Great Rejuvenation of the Chinese Race“

Mir fliegt ein Doppel-Karo aus dem Gesicht.

Die Gabel fällt runter.

The autonomous driving of a race.

Das ist der Han {quote unquote}-Wagen.

Das Autonome „Fahren“ einer Bevölkerung.

Das ist das „Gefahrenwerden“ des Körpers.

Und dass dieser Körper über so eine eiserne Andockstation

an der Wirbelsäule mit dem Fahrzeug verschaltet ist

– beim Blumenkübel {fallen die Blätter} –,

– seitlich so eine Art aseptische Mistgabel in ihn reingreift,

die im Inneren des Körpers

– im Blut –

versucht,

einen goldenen Ring zu finden,

in den sie stößt wie ein

Finger. –

3.

Ich bin aus dem Himmelbett der Fahr-Gast-Zelle getreten,
auf abgezogene Dielen.

Meine Adoptiv-Kinder springen im Sonnenlicht vor Laken,

ich sitze hungrig

vor Wäscheleinen auf einem

Klappstuhl.

{Schleiche dich in den Korb.

Weine in dem Korb.}

{Wasserfall in einer Tüte.}

{Kleine Wasserfall-Geräusch-Maschine in einer dichten Tüte.}

Der Airbag ist ein Bettlaken,

das sich an der Wäscheleine

im Morgenwind bläht.

Ich verknote meinen weißen Gürtel.

Der Airbag

öffnet sich

und *danach* beginnt die Fahrt

– aus Lenkrad quellende Laken –

– mit Lilienresten –

{and everything that is beautiful},

– weißes Mess in der *Gast-*

Zelle –.

Fahne.

Fröhliche freche

Wäsche

– lachende Pilzhäuschen –

– Häuser mit lachenden Dächern –

*Doch autonomes Fahren muss *wahr* sein.

Um dieses Grünheide-Zwickau verlaufen Feldlinien,

das ist ein place to watch, right?

Bevölkerungswagen Zwickau.

Bevölkerungswagen bis nach Tunis und zurück.

Bevölkerungswagen bis nach Tunis und zurück.

Bevölkerungswagen bis nach Andorra und zurück.

Automatisierte Weltbevölkerungs-Vehikel

von Libyen bis Hamburg-Altona, danke.

Automatische Fahrt von Marokko bis Fichtelgebirge,

danke.

{The un-genealogical linneage of non-human intelligence.}

Autonomes Fahren gibt's nur für das Ganze der
Weltbevölkerung.

{Autonomes Fahren früher Menschen nach Europa + Asien.}

Autonomes Fahren geht nur um den ganzen Globus.

Autonome

⊕.

[sprich: „Sternerde“]

Dem Bevölkerungswagen™.

{Dem Weltbevölkerungswagen™.}

{Turning the whole globe offroad.}

Autonomes Molotov-Cocktail-Fahren

{Carsharing gegen Arbeitsgesellschaft} geht nur

um den ganzen Globus,

oder gar nicht.

*In Entenhausen,

hier geht's los.

Magdeburg,

X-province,

hier geht's los,

1. befreite

{autonome} {D ist bloß ein Pilz auf den Regionen}

{Kombucha}

{unmittelbare Global-}

Zone mit komplett selbstfahrenden Autos,

mit ohne Wirbelsäulen-Implant?

{Konkrete Experimente mit dem Weltbevölkerungswagen.}

{*Hier* woll'n wir den Weltbevölkerungswagen

loslassen – im Airbag der Atmosphäre –

WBW.}

Dezentrale Speicherung der Fahrgast-

Daten im Fichtelgebirge ...

Von da aus breiten sich die Keime der selbstfahrenden Autos

{WBWs}/Zonen in D aus

{Wasserfall-Geschlicker}:

Im Erzgebirge,

Eisenhüttenstadt,

Essen,

Gabelingen,

Hosentown.

Esslingen,

Eisenhausen,

in Entenhausen,

Recklinghausen,

Tyssenhausen,

Neustadt,

Oberstadt,

Käsington,

Croissanttown.

In Meiningen,

in Deiningen,

in Siegen,

in Kaugummi.

In Be-lin,

Gruelm,

in Benn,

in Golm,

Mölln,

Chipingen

Merlinburg,

Wondaland,

~~Biontech~~furt.

In Heckler&Kochfurt.

In Wolfsburg.

In Wolfsburg.

In Wolfsburg.

(1/2022)